

## **Erfolgsgeschichte der Feuerwehr Stainz: Vier Bundesbewerbe in Serie!**

Die Feuerwehr Stainz feiert Erfolge beim Bundesleistungsbewerb! Maschinist Peter Fürnschuß verabschiedet sich nach 23 Jahren aktiver Teilnahme. Lesen Sie mehr über die Auszeichnungen und die Gemeinschaft der Bewerbungsgruppe.

Die Feuerwehr Stainz hat kürzlich ihre herausragenden Leistungen beim Bundesleistungsbewerb gefeiert, wobei das Team nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken kann, sondern auch einen Wandel in der Mannschaft erlebt. Diesmal jedoch wird der langjährige Maschinist Peter Fürnschuß aufgrund der bevorstehenden Altersgrenze von 70 Jahren aus dem Team ausscheiden.

Am gemütlichen Abend, ein Dankeschön von Kommandant LM Wolfgang Gaich, wurden die Erfolge gewürdigt. Das Stainzer Team konnte in diesem Jahr den Bundesleistungsbewerb in Feldkirch mit einer Gesamtpunktzahl von 396,31 in der Wertungsklasse Bronze B zur Freude aller Teilnehmer abschließen. „Wir sind seit 23 Jahren als Gruppe zusammen“, bemerkte Gaich und hieß auch EABI Anton Schmidt und BI Werner Gaich herzlich willkommen. „Das zeigt, dass wir als Mannschaft zu einer echten Gemeinschaft zusammengewachsen sind.“

### **Ein Unvergesslicher Weg**

Die Erinnerungen an vergangene Wettkämpfe flogen während des Abends hoch, als die Mitglieder auf die Anfänge dieser

Erfolgsstory zurückblickten, die 2011 begann. In Frohnleiten konnte die Bewerbungsgruppe die erste Silbermedaille gewinnen. Über die Jahre hinweg sammelte das Team eine beachtliche Reihe von Medaillen und Titeln ein, unter anderem Landestitel in Krieglach (Silber B) und Gamlitz (Bronze B). Solche Erfolge sind das Resultat harter Arbeit; im Vorfeld wurden die Trainingseinheiten erhöht, um sich auf die Wettbewerbe optimal vorzubereiten.

„Die Richtlinien sind extrem streng“, so Gaich weiter. „Jeder Fehler bedeutet Punkteabzug, und das setzt uns unter Druck.“ Bei den Wettkämpfen können die neun Teampositionen in der Wertungsklasse Bronze frei gewählt werden, was strategische Entscheidungen und Teamarbeit erfordert. Die strengen Anforderungen stellen sicher, dass nur die besten Teams erfolgreich sind.

Die künftige Teilnahme des Stainzer Teams an Wettkämpfen wird mit viel Enthusiasmus angegangen. HBI Robert Eibl, der ebenfalls im Team bleibt, zeigte sich optimistisch, dass die Truppe weiterhin an den Wettbewerben teilnehmen wird. Der Abschiedsabend von Peter Fürnschuß war jedoch auch ein Anlass zur Reflexion; unter den anderen Mitgliedern des Teams herrscht ein starkes Gefühl der Dankbarkeit für die gemeinsamen Jahre und die unvergesslichen Erlebnisse.

Als Teil des Abschieds erhielt Fürnschuß einen goldfarbenen Kupplungsschlüssel, der seine Verdienste in der Mannschaft symbolisiert. Seine 732 Beteiligung und sein Geist werden in der Feuerwehr Stainz sicherlich vermisst werden. Nach seiner Abkehr steht nun auch eine Frage im Raum: Wie wird sich das Team ohne ihn weiterentwickeln? Während die Mitglieder über zukünftige Wettkämpfe diskutieren, bleibt abzuwarten, welche neuen Talente und Strategien sie einbringen werden, um die Tradition fortzuführen, die Fürnschuß mitgeprägt hat. **Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht auf [www.meinbezirk.at](http://www.meinbezirk.at).**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**